

Gefahrstoffbezeichnung**Handelsname:** **WD-40 MULTIFUNKTIONSPRODUKT -
[Aerosol]****Eigene Bezeichnung** WD-40 VIELZWECKSPRAY (AEROSOL)**Materialnummer****Form:** Aerosol, flüssig**Farbe:** hellbraun**Geruch:** charakteristisch**Gefahren für Mensch und Umwelt****Signalwort:**GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schutzmaßnahmen und
Verhaltensregeln**

- Verhalten:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht auf heißen Oberflächen anwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitssende Haut gründlich waschen. Vor dem Betreten der Pausenräume, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark
- Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung. Empfohlener Filtertyp: A P3 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
- Augenschutz:** Korbbrille Gestellbrille mit Seitenschutz
- Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Körperschutz:** Sicherheitsschuhe ,Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

- Verschütten:** Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Staubbildung vermeiden. Umgebung räumen. Notfallpläne beachten! Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Brand:**
- Geeignete Löschmittel:** Schaum Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Wassersprühstrahl
- Ungünstige Löschmittel:** Wasservollstrahl
- Gef. Verbrennungsprodukte:** Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂) Kohlenmonoxid
- Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Zusätzliche Angaben:** Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Erwärmung / durch Erhitzen : Explosionsgefahr

Erste Hilfe

- Allgemein:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Nach Augenkontakt:** Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
- Nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150101 150104

Diese Betriebsanweisung wurde am 14.01.2026 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 09.10.2025 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 4861]

Stand der BA: 14.01.2026